

Software-Stiftung fördert Kinder-Projekt

Neue Angebote von Vicky Behnisch in Klosterbuch

VON NATASHA G. ALLNER

KLOSTERBUCH. Die Software AG Stiftung mit Sitz in Darmstadt möchte freien Trägern und Initiativen helfen, die erforderlichen Eigenmittel für die Realisierung eines Vorhabens zusammenzubringen: Auf Antrag unterstützt die Stiftung nun auch ein im Mai angelaufenes neues Projekt in Klosterbuch. Dort bietet Vicky Behnisch als Leiterin die kommenden zwei Jahre ein neues Kinder- und Jugendprojekt an. Ziel: Das Angebot darüberhinaus laufenzulassen und eine Anschlussfinanzierung zu erhalten.

Die Zielgruppe umfasst junge Menschen der Kindertagesstätten, Grundschulen, Haupt- und Realschulen sowie Berufsschulen und Gymnasien. „In den vergangenen Monaten habe ich vor allem Kontakte aufgebaut und einen an den Jahreszeiten orientierten Angebotsplan erstellt. Die Resonanz der Angefragten war überwiegend sehr positiv. Ganz wunderbar ist, dass die ersten Gruppen noch vor den Sommerferien von dem Angebot Gebrauch gemacht haben“, so Behnisch, die hier für den Verein „Be-Greifen“ agiert.

Thematisch kann man sich mit der Streuobstwiese/Insekten, den Tieren des Archehofes, der gesunden Ernährung/natürlichen Nahrungsmitteln beziehungsweise den stattlichen Arbeitspferden (unkonventionelle Landwirtschaft) befassen. Die Projektleiterin bleibt sich

mit diesen neuen Angeboten treu: Während der Projektstunden oder auch Projekttagen (je nach Wunsch) wird es vorrangig um Naturschutz und Nachhaltigkeit sowie Bewusstmachen hinsichtlich des Zusammenlebens Mensch - Natur gehen. Dabei können auch schon die ganz Kleinen sensibilisiert und von ihrem jeweiligen Wissensstand abgeholt werden. „Es ist unvorstellbar, dass es Kinder gibt, die nicht mehr wissen, wie man eine Bude baut oder was Heu ist und wozu es gebraucht wird“, dem möchte Vicky Behnisch – in Kooperation mit dem Klosterbacher Archehof und dem Kutsch- und Kremserunternehmen Jürgen Pohl – entgegenwirken.

Die vergangenen beiden Tage besuchten 26 Knirpse der Kita Funtasia aus Altenhof Klosterbuch. Zu Fuß legten sie drei Kilometer Hinweg zurück, besuchten die Tiere des Archehofes (die meisten Kinder waren von den Kaninchen begeistert), bastelten Heu-Püppchen und ließen sich die „Nudeln mit roter Soße“ schmecken. Sarah hatte das Basteln besonderen Spaß gemacht: „Mein Heu-Püppchen nehme ich auf jeden Fall mit, es kommt zu Hause auf das Fensterbrett.“ Laut Kita-Chefin Eveline Lischke beeindruckten vor allem die riesigen Rheinisch Deutschen Kaltblüter der Pohls: „Ich freue mich, dass die Eltern die Rückfahrt finanziell unterstützen. Weitere Finanzspritzen kamen auch vom Sommerfest, aus Erlösen der Tombola.“

Neues
Projekt in
Kloster-
buch
angelaufen:
Zu Fuß
waren die
Knirpse der
Kita
Funtasia ab
Altenhof
gekommen,
im Kremser
ging es
zurück. Mit
von der
Partie - die
gebastelten
Puppen aus
Heu.

Foto: nga

